

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. Januar 1903, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Alb. van Eyfen** (1823—68): Präludium und Fuge über den Namen „Bach“, gespielt von Herrn M. Birn.

2. **Bernh. Reichardt**: Motette.

Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! Wir waren alle in der Irre, wie Schafe, ein jeder sahe auf seinen Weg. Aber der Herr warf unser aller Sünde auf ihn!

3. **F. Mendelssohn-Bartholdy**: Recitativ und Arie aus „Elias“, vorgetragen von Herrn Kurt Klemich.

Zerreißet eure Herzen und nicht eure Kleider! Um unsrer Sünde willen hat Elias den Himmel verschlossen durch das Wort des Herrn! So befehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte und reut ihn bald der Strafe.

„So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen,“ spricht unser Gott. Ach, daß ich wüßte, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte!

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 551, 5.

O selig Haus, wo du die Freude teilest, wo man bei keiner Freude dein vergißt! O selig Haus, wo du die Wunden heilest und aller Arzt und aller Tröster bist, bis jeder einst sein Tagewerk vollendet, und bis sie endlich alle ziehen aus dahin, woher der Vater dich gesendet, ins große, freie, schöne Vaterhaus.

Vorlesung.

5. **Niels W. Gade** (1817—91): Andante *espressivo* für Violine (op. 56), gespielt von dem kgl. Kammermusikus Herrn Adolf Eismann.

6. **Carl Reinecke**: Arioso (op. 96 Nr. 1), vorgetragen von Herrn Kurt Klemich.

In virtute tua, Domine, laetabitur justus et super salutare tuum exultabit vehementer. Desiderium animae tribuisti, desiderium animae ejus.

(Deine Macht und Größe, Herr und Gott, erfreuet den Gerechten, und über deiner Gnaden Fülle jauchzet er aus ganzem Herzen. Seine Seele strebt sehnsuchtsvoll dich, Ewiger, zu schauen.)

7. **Giovanni Gabrieli** (1557—1613): Motette für zwei Chöre.

Magnificat anima mea Dominum.

Et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae; ecce enim, ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo: dispersit superbos mente cordis sui.

Desposuit potentes de sede et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis: et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel, puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto.

Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebe den Herrn.

Und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; denn siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir gethan, der mächtig ist, und dess' Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebet die Niedrigen.

Die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.

Wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.

Wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.